

Forschungsvorhaben abgeschlossen

## Gärprodukte zur Düngung und Humusbildung

Das Institut für Agrar- und Stadtökologische Projekte (IASP) der Humboldt-Universität Berlin hat im Auftrag des Bundeslandwirtschaftsministeriums (BMEL) Untersuchungen zur Entwicklung der Bodenfruchtbarkeit beim Einsatz von Gärprodukten aus Biogasanlagen durchgeführt.

Die Wissenschaftler des IASP und der HU Berlin haben Gärrückstände verschiedener Biogasanlagen analysiert und ihre Auswirkungen auf unterschiedliche Bodenparameter und auf das Pflanzenwachstum in einem mehrjährigen Feldversuch untersucht. Die jetzt vorgestellten Ergebnisse bieten Landwirten wertvolle Informationen für die Düngung mit Gärrückständen/Gärprodukten ([Download Forschungsbericht](#)).

### Verbesserung von Bodenfunktionen

Zur Untersuchung der Entwicklung der Bodenfruchtbarkeit nach Gärrückstandsdüngung diente ein Parzellenfeldversuch auf einem sandigen Standort (Berge, Brandenburg), bei dem verschiedene Gärrückstände bei gleicher Corg Aufgabemenge mit herkömmlichen organischen Düngern verglichen wurden. Im Laufe der Versuchsjahre differenzierten sich die Humusgehalte zunehmend zwischen den Düngevarianten, wobei sich bisher für alle organischen Dünger eine etwa ähnliche positive Wirkung auf den Corg Gehalt des Bodens zeigte. Auch die Aggregatstabilität des Bodens wurde durch Gärrückstände positiv beeinflusst.

Der Humusgehalt ist für die Bodenfruchtbarkeit von wesentlicher Bedeutung. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist die Ausbringung von Gärrückständen geeignet, um zu einer langfristig positiven Entwicklung des Humusgehaltes beizutragen und die Bodenfruchtbarkeit zu verbessern.

### Vorstellung der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Studie werden anlässlich der [3. Fachtagung](#) "Pflanzenbauliche Verwertung von Gärrückständen aus Biogasanlagen", vorgestellt. Die Tagung wird von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) in Kooperation mit ISAP ausgerichtet und findet am 3. und 4. Juli 2018 im Umweltforum Berlin statt.

Die Veranstaltung bietet auch Gelegenheit, die Ergebnisse mit Landwirten sowie Experten aus Beratung, Behörden, Politik und Wissenschaft zu diskutieren.

Landwirten und Experten aus Beratung, Behörden und Politik sowie Wissenschaft bietet sich darüber hinaus auf der 3. Fachtagung "Pflanzenbauliche Verwertung von Gärrückständen aus Biogasanlagen", die von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) am 3. und 4. Juli 2018 in Kooperation mit dem IASP in Berlin ausgerichtet wird, die Gelegenheit, aktuelle Anforderungen und Perspektiven zur Nutzung von Gärprodukten zu erörtern.

Weitere Information: Dr. Hermann Hansen, [h.hansen@fnr.de](mailto:h.hansen@fnr.de).

Quelle: H&K aktuell Q1 2018, S. 11: Dr. Bertram Kehres (BGK e.V.)